

RESOLUTION OIV-VITI 608-2018

EMPFEHLUNGEN DER OIV ZUR VERWENDUNG VON ALTERNATIVEN ZU SULFITEN UND ANDEREN KONSERVIERUNGSMITTELN BEI DER ERZEUGUNG VON TAFELTRAUBEN UND GETROCKNETEN WEINTRAUBEN

DIE GENERALVERSAMMLUNG

AUF Vorschlag der Kommission I „Weinbau“ und der Unterkommission „Tafeltrauben, getrocknete Trauben und unvergorene Traubenerzeugnisse“,

GESTÜTZT auf Artikel 2, Absatz 2 b f) des Übereinkommens vom 3. April 2001 zur Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein und auf Schwerpunkt 1 des Strategieplans 2015–2019 der OIV hinsichtlich der „Förderung eines nachhaltigen Weinbaus“,

IN ANBETRACHT der wirtschaftlichen Bedeutung der Verwendung von Trauben und unvergorenen Traubenerzeugnissen, die nahezu die Hälfte der weltweiten Gesamterzeugung im Weinbau ausmachen,

IN ANBETRACHT des Fortschritts der Arbeiten der Unterkommission „Tafeltrauben, getrocknete Trauben und unvergorene Traubenerzeugnisse“, die sich in letzter Zeit auf Alternativen zu SO₂ bei der Erzeugung von Tafeltrauben konzentrierten, die entweder im Weinberg oder nach der Lese zum Tragen kommen,

IN ANBETRACHT des OIV-Gutachtens „Alternativen zu Schwefeldioxid (SO₂) für Tafeltrauben und getrocknete Trauben“, das 2017 veröffentlicht wurde und fortlaufend aktualisiert wird, um die Verwendung von SO₂ bei der Herstellung von Tafeltrauben und getrockneten Trauben zu verringern oder einzuschränken,

IN ANBETRACHT der Resolution OIV-VITI 422-2011 über die ANGABEN ZU UMWELTASPEKTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER NACHHALTIGKEIT IM SEKTOR „TAFELTRAUBEN UND GETROCKNETE WEINTRAUBEN“, und insbesondere der konkreten Informationen über nachhaltige Alternativen zu Produktionsmitteln für Tafeltrauben,

IN ANBETRACHT der Ergebnisse der zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten, die kürzlich veröffentlicht wurden und sich mit Alternativen zu Konservierungsmitteln und vor allem der Verwendung von SO₂ und ähnlichen Chemikalien befassen,

BESCHLIESST:

- die Forschung zu unterstützen und die Anwendung von biologischen Pflanzenschutzmitteln, natürlichen antimikrobiellen Pflanzenextrakten, nachhaltigen Entgiftungsmitteln oder physikalischen Verfahren und agronomische Lösungen zu untersuchen.